

Anfrage Wandeler Andy und Mit. über die vermeintlich grosse Zunahme von Einschleichdiebstählen und Autoknackern im Kanton Luzern

eröffnet am 27. Januar 2025

Zwischen Januar und Ende April 2024 hat die Luzerner Polizei 315 Diebstähle aus Autos verzeichnet. Im Vergleich zur Vorjahresperiode, in der es 224 Fälle gab, ist dies ein markanter Anstieg um vierzig Prozent. Im vergangenen Jahr gab es im Kanton Luzern im Durchschnitt rund zwei solcher Delikte pro Tag. Das sind insgesamt 717, was im Vergleich zum Vorjahr einem Anstieg von elf Prozent entspricht.

Im Kanton Luzern hat sich etwas verändert: Vergleicht man die aktuellsten Zahlen mit jenen aus der Zeit vor der Pandemie, dann zeigt sich ebenfalls ein starker Anstieg. Im Jahr 2023 gab es 135 Prozent mehr Delikte als noch vor fünf Jahren.

Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die aktuelle Situation und mögliche Trends bei Delikten wie Einschleichdiebstählen und solchen von Autoknackern?
2. Was heisst das für die Luzerner Bevölkerung?
3. Was weiss man über die Täterschaft oder die bandenmässigen Einbrüche?
4. Wie beurteilt die Regierung den Anstieg der Delikte, und was wird unternommen, um die Bevölkerung zu schützen?
5. Wie beurteilt die Regierung, die Zunahme von Einschleichdiebstählen und Delikten von Autoknackern im Kanton Luzern im Jahr 2024?
6. Wie sehen die aktuellen Statistiken im Vergleich zu früheren Jahren aus?

Wandeler Andy

Bucher Mario, Wicki Martin, Waldis Martin, Lingg Marcel, Meyer-Huwyler Sandra, Lötscher Hugo, Ursprung Jasmin, Schnydrig Monika, Gerber Fritz, Gfeller Thomas, Ineichen Benno, Müller Guido, Arnold Robi, Küng Roland, Schumacher Urs Christian, Knecht Willi, Dahinden Stephan, Steiner Bernhard, Lüthold Angela, Frank Reto